

Jahresbericht 2018

1. Mitgliederentwicklung: Im Januar 2018 waren 24 Mitglieder gemeldet ebenso wie im Januar 2017. In der Bundeszentrale kam es zu einem Wasserschaden. Daher kann es zu verspäteten Meldungen oder Korrekturen gekommen sein. Es sind Mitglieder ausgetreten, bzw. Angaben im Mitgliederverzeichnis korrigiert worden. Dafür sind neue Mitglieder durch Zuzug, sowie durch Haustür- und Standwerbung dazugekommen.

Im März fand eine kreisweite professionelle Mitgliederwerbung statt. Klaus hatte dies in den Ober-Mörlener Nachrichten angekündigt. In Ober-Mörlen waren die Werber wohl nur kurz unterwegs, weil es für sie in kleinen Orten nicht so rentabel ist wie in größeren Ortschaften. Jedenfalls konnte dabei nur ein neues Neumitglied geworben werden. Klaus hatte für die Werber den OV-Flyer aktualisiert.

2. Feldgehölz-Rodung auf dem Ringberg: Im Rahmen der Betreuung und im Auftrag des Naturschutzfonds Wetterau haben wir das Gedeihen der Ersatzpflanzung im Auge behalten. Einige Zaunpfosten sind abgefault und hängen schief. Herr Olberts vom Naturschutzfonds Wetterau hat sich die Pflanzung in 2018 angesehen.

3. Obstsortenkartierungs- und -Lokalsortenerhaltungsprojekt Langenhain-Ziegenberg

3.1 Klaus hatte das Projekt beim BUND Deutschland angemeldet und ist in der Liste der besonderen BUND-Projekte unter

<http://projekte.bund.net/login/#/Seite=Text&Ansicht=Preview&Projekt=144200> zu finden.

3.2 Mit dem im 2015 angeschafften kleinen Mulcher wurde am 2. März (die Brut und Setzzeit wurde wegen der kalten Witterung von der UNB um 2 Wochen nach hinten verlegt) der am Heckenrand der Sortenerhaltungswiese wieder ausgeschlagene Schwarzdorn abgemulcht. Zuvor (27.02.) wurden die angrenzenden Hecken mit einer Akku-Heckenschere zurückgeschnitten. Die Bäume wurden im März von Klaus fachgerecht geschnitten und gemäß biologischem Anbau gedüngt. Die Bäume, die unter Wühlmausschäden (kaum Jahrestrieb, wenige Blätter) litten, beginnen sich langsam zu erholen. Hier wurde 2016 versucht die Tiere mit Campher zu vergrämen. Der Fortbestand der Bäume gibt Anlass zur Hoffnung. Auch wurde an einigen Bäumen wieder Rindenbrandbefall festgestellt, der noch im Winter behandelt (ausgeschnitten) wurde. Ein vorgeschädigter Baum ist durch einen abgefaulten Pfosten umgeknickt. Dadurch kam es zu Fraßschäden im Kronenbereich. Der Baum wurde wieder aufgerichtet und an einen neuen Pfosten angebunden. Es wird beobachtet ob er sich erholen kann. An benachbartem Altbäumen wurden Misteln ausgeschnitten.

Am 5. Juni wurde um die Bäume das Gras mit einem Mulchmäher gemäht um Mäusen die Deckung zu nehmen. Es wurde um die Bäume mit der Sichel nachgearbeitet.

Vom 17. bis 19. Juni wurde von einem Nebenerwerbslandwirt die Fläche gemäht und das gewonnene Heu abgefahren.

Durch den trockenen Sommer war es auch wieder nötig die wühlmausgeschädigten Bäume zu wässern. Nach dem Heu machen ist das Gras durch die anhaltende Trockenheit praktisch nicht mehr gewachsen. Nach der Heuernte wurden die bei der Heumahd ausgesparten Flächen um die Bäume und am Heckenrand gemulcht.

Am 09.07 fand mit Frau Fleck (Bauamt) ein Ortstermin an der Sortenerhaltungswiese statt, wegen der Wiederherstellung des Ablaufgrabens der parallel zum Weg verläuft. Dieser war von darüber laufendem Wasser aufgeweicht worden, wobei die hangseitige Fahrspur absackte. Der Graben wurde im Herbst ausgehoben.

3.3 Im Rahmen der Umsetzung der Hessischen Biodiversitätsstrategie hatte der Wetteraukreis die Vereine 2016 angeschrieben und um Teilnahme bei der Bestellaktion von Nistkästen im Rahmen der Förderung des Gartenrotschwanzes gebeten. Wir hatten folgendes bestellt: 5 Nisthilfen Typ Flugloch-oval (Schwegler 2M FG oval) und 5 Nisthilfen Typ Nischenbrüter (Schwegler 1N). Die Kästen wurden in 2018 leider nicht kontrolliert.

4. Aufpreisvermarktungsprojekt "6 Richtige" der Kelterei "Rote Pumpe": Das Projekt wurde auch 2018 fortgesetzt. Nähere Angaben siehe Jahresbericht 2014. Am 14. September ging auf unserem Konto ein Betrag von 75 Euro von der Roten Pumpe ein. Dabei handelt es sich um eine Umsatzbeteiligung am Flaschenverkauf der ersten Charge, die alle am Projekt beteiligten Vereine erhalten haben. (Der BUND-OV Ober-Mörlen und der Arbeitskreis Naturschutz Langenhain-Ziegenberg e.V. teilen sich den Betrag von 150 Euro.)

5. Wildkatzen:

Klaus hat eine Pressemeldung zur Wanderung auf dem Wildkatzenpfad Ober-Mörlen am 6. Mai in die Ober-Mörlener Nachrichten gesetzt. Er konnte leider nicht teilnehmen.

6. Terra Preta

Erste Kontakte zum Arbeitskreis Terra Preta des KV Gießen gab es bereits 2015. Mit gekaufter zertifizierter Holzkohle wurde 2015 in einem Fass durch Fermentierung unter Sauerstoffabschluss Terra Preta hergestellt. Seit 2016 beschäftigt sich der OV Ober-Mörlen näher mit dem Thema Terra Preta. 2016 und 2017 konnte dann aus Reisigmaterial aus dem Obstbaumschnitt eigene Holzkohle in einem Kon Tiki-Pyrolyseltrichter hergestellt werden. 2017 wurde vom OV zu dem Thema ein Bericht für den Naturschutzbericht des Wetteraukreises verfasst (http://www.wetteraukreis.de/fileadmin/user_upload/media/imperia/md/content/service/natur_la ndschaft/Naturschutzbericht_2016_2017.pdf, Seite 96 und 97).

Es war geplant am 11. August 2018 eine öffentliche Pflanzenkohleherstellung auf Ullas Obstwiese unter Organisation des BUND-OV Ober-Mörlen zu veranstalten. Es wurden im Vorfeld die entsprechenden Vorbereitungen getroffen. Da über dem Feuer ein Eintopf gekocht und das Essen (und Getränke) an Gäste gegen Spende abgegeben werden sollte, hat Klaus am 2. August an einem dazu nötigen Hygienekurs des Gesundheitsamts des Wetteraukreises teilgenommen. Auch wurde ein lebensmittelechter Wasserkanister und Desinfektionsmittel besorgt. Wegen der anhaltenden Dürre hat die Gemeinde Ober-Mörlen die Durchführung der Veranstaltung aber wegen möglichem Funkenflug untersagt. 2018 hat Klaus an keinem Terra Preta-Stammtisch teilgenommen.

Am 30. Juni beteiligte sich Klaus am Pfarrfest in Ober-Mörlen mit einem Stand und Infomaterial zum Thema Terra Preta-Herstellung mit Pflanzenkohle aus Reisig und Schwachholz.

7. Teilnahme an Veranstaltungen und Sitzungen

7.1 Ortsbeirat, Gemeindevertretung, Ausschuss: Klaus ist seit April 2016 Mitglied der Gemeindevertretung, im Ausschuss "Bau, Verkehr und Umwelt" und auch im Ortsbeirat Langenhain-Ziegenberg. Damit erhält er regelmäßig die Einladungen zu Sitzungen der Gemeindevertretung, mit allen Unterlagen für die Tagesordnungspunkte. So haben wir indirekt gute Möglichkeiten, komplette aktuelle Informationen zu erhalten und damit einen gewissen Einfluss auf die Naturschutzarbeit der Gemeinde. Auch vertritt Klaus in den Sitzungen des Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt (stellvertretender Vorsitzender) die Ansichten des BUND-OV als dessen Vertreter.

7.2 Laufende politische Kontakte: Die unregelmäßigen Zusammenkünfte von örtlichen Gemeindevertretern, an denen Klaus in seiner Funktion als Gemeindevertreter und Ortsbeirat teilnahm, finden seit 2017 nicht mehr statt.

7.3 Beteiligung als gesetzlich anerkannter Umweltschutzverband: Wir sind nicht nur zu allen größeren öffentlichen Planungen zu hören, mit Vorlage aller Unterlagen, sondern sind auch zu den Sitzungen des Umweltausschusses der Gemeindevertretung und zu den Bachschauungen der unteren Wasserbehörde einzuladen. Diese Beteiligungsmöglichkeit nahmen wir auch 2018 wahr.

7.3.1 Eine Stellungnahme wurde von uns zum Bebauungsplan Nr. 12 a, Sondergebiet Tankstelle, gemäß § 3 Absatz 2 BauGB, Offenlage gemäß § 3 (2) i.V.m § 13 BauGB abgegeben.

7.4 Sitzungen des BUND-Kreisverbandes: Der KV setzt sich aus dem gewählten Vorstand und den OV-Vorsitzenden zusammen und als solcher nahm Klaus an den monatlichen Sitzungen und damit auch an den Abstimmungen über aktuelle Entscheidungen teil. Am 14. März 2018 konnte Klaus wegen Terminüberschneidung nicht als Delegierter an der BUND-Kreisdelegiertenversammlung in Rosbach teilnehmen.

7.5 Veranstaltungen des BUND Kreisverbands (<http://wetteraukreis.bund.net/aktuell/>)

7.5.1 Klaus hat am 14.7.2018 an der Wanderung über den Butzbacher Exerzierplatz teilgenommen. Mitveranstalter war auch die Hamstergruppe des BUND-KV bei der auch Klaus regelmäßig teilnimmt.

7.6 Spendenübergabe aufgrund Partnerprogramm für Vereine durch die Sparkasse Oberhessen: Die Sparkasse überreichte am 27. November 2018 die uns gewährte Grundförderung (€ 200) in entsprechendem Rahmen im BeratungsCenter Bad Nauheim. Eingeladen waren Stellvertreter aller geförderten Vereine aus dem Butzbacher Großraum innerhalb des Geschäftsgebiets der Sparkasse Oberhessen. Klaus nahm die Spende in Empfang.

7.7 BUND-Landesdelegiertenversammlung: Klaus nahm am 14. April (Bürgerhaus Gallus, FfM) und am 28. April (Saalbau Ronneburg, FfM) an der Landesdelegiertenversammlung teil. Dabei setzte sich Klaus bei der Neufassung der Satzung für eine minimal ausreichende Besetzung von 3 Personen, egal ob Sprecher- oder Vorsitzenden-Modell, egal ob mit oder ohne eigenen Schatzmeister, intensiv ein und war damit letztendlich erfolgreich. Somit ist sichergestellt, dass der OV-Ober-Mörlen in seiner bisherigen Form weiterbestehen kann.

7.8 Mittelhessische Energiegenossenschaft Generalversammlung: Klaus nahm für den OV Ober-Mörlen am 26. Juni an der Generalversammlung der Mittelhessischen Energiegenossenschaft teil. (OV ist Genosse).

7.9 Mitgliederversammlung Naturschutzfonds Wetterau:

Aus Krankheitsgründen wurde die Mitgliederversammlung auf den 20. August verschoben. Klaus nahm für den OV daran teil.

7.10 Verleihung Umweltschutzpreis: Klaus konnte an der Veranstaltung 2018 wegen Terminüberschneidung nicht teilnehmen

7.11 Klaus besuchte im Jahresverlauf noch folgende Veranstaltungen zwecks Erfahrungsaustausch und Fortbildung:

12.01. Neujahrsempfang der Gemeinde Ober-Mörlen,

21.01. NABU-Fachsymposium,

26.02. Veranstaltung von Wetteraukreis und NAH zum Thema Feldwege und Feldraine,

27. 02 Wetterau im Wandel, Altes Hallenbad Friedberg,
24.03. Faunistentag im NAH Wetzlar,
13.04. Veranstaltung des BUND-OV Butzbach: Mobilität im ländlichen Raum
17. 05. Infoveranstaltung des Finanzamts Friedberg zum Thema Steuerrecht im Verein,
22.06. Podiumsdiskussion "Glyphosat – Mach dich vom Acker" in Frankfurt, die vom BUND-LV mit veranstaltet wurde,
14.07. Tagfalterwanderung am Eichkopf,
21. 08. 1. Hessischer Streuobsttag im Mainäppelhaus, Frankfurt,
26.09. Infoveranstaltung des RP Darmstadt "Ganzheitliches Gewässerberatungsprojekt am Gewässer Usa", Stand der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie für die Usa, beim Kreisausschuss des Wetteraukreises in Friedberg,
24.10. Teilnahme an der 3. Hessischen Landesnaturschutztagung zum Thema Insektensterben in Gießen,
25. 10, im Bonifatiusaal in Ober-Mörlen ein Vortrag über Geologie, Landschaftsentstehung und Böden rund um Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg. Eine Reise durch die Erdgeschichte,
12. 11. Infoveranstaltung des Wetteraukreises zum Thema Datenschutz im Verein im Kreishaus Friedberg
Beteiligung an den monatlichen Treffen, Mahnwachen und Infoständen der Gruppe "Querstellen Friedberg", die sich gegen Atomkraft und für erneuerbare Energien einsetzt.

7.12 Unsere eigenen Sitzungen: Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 12. 3. 2018 statt. Der bestehende Vorstand, bestehend aus 1. Vorsitzender: Klaus Spieler, 2. Vorsitzende: Ursula Scholl und Schatzmeisterin: Martina Eckert, wurde entlastet. Als Kassenprüfer wurde für 2019 Matthias Möbs und für 2018 und 2019 Eckhard Neitzel (BUND Karben) gewählt. In 2017 gab es Einnahmen von € 607,28 und es wurden € 80,00 ausgegeben. Das Vereinsvermögen betrug am Jahresanfang € 5.833,69 und zum Jahresende € 6.360,97. Bei Abgabe der Steuererklärung für 2012 und 2013 wurde erstmals aus den Einnahmen eine freie Rücklage ermittelt. Diese betrug Ende 2016 € 1.338,98 und erhöhte sich durch die Einnahmen in 2017 auf € 1.397,02. 2018 fanden keine Vorstandstreffen statt. Alle nötigen Absprachen wurden telefonisch getroffen.

8. Feldhamster: Der Feldhamster soll im Kreis Wetterau wieder bekannter gemacht und zusätzlich gefördert werden. Klaus gehört zur Feldhamstergruppe des KV-Wetterau. Diese hat eine eigene Internetseite: <https://hamsterhelfer.de>
Am 20.04.2018 wurde das Projekt "Feldhamsterschutz in der Wetterau" für einen Gewinn von 5.000 € bei der Umweltlotterie GENAU ausgewählt. Von dem Geld sollen Landwirte für die Ansaat von Blühstreifen, Erbsen, Luzerne auf einer uns von der Kelterei Müller zur Verfügung gestellten Fläche bezahlt werden. Außerdem sollen Maßnahmen finanziert werden, die nicht von dem hessischen Ministerium aufgelegten Hamsterprogramm abgedeckt sind. Auch sollen Kameras zum Filmen der Hamster gekauft werden.
Klaus nahm am 20.07.2018 an einem HR-Dreh für Allewetter der Hamsterhelfer anlässlich des GENAU-Gewinns teil: <https://www.hr-fernsehen.de/sendungen-a-z/alle-wetter/sendungen/alle-wetter---ganze-sendung,video-67248.html>
Treffen der Hamstergruppe fanden am 1. Juni und am 24. August in Bu-Ostheim bei Matthias Gall statt.
Am 16. September nahm die Hamstergruppe mit einem Stand beim Süßerfest der Kelterei Müller teil. Dabei wurde selbst produziertes Infomaterial ausgelegt, und Getränke, die die Kelterei Müller kostenlos zur Verfügung gestellt hat, verkauft.

9. Eigene Veranstaltungen: Am 15. Juni 2018 veranstaltete der BUND OV Ober-Mörlen, zusammen mit der Mittelhessischen Energiegenossenschaft, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und

dem Sonnenstrom-Verein Hessen e.V eine Infoveranstaltung zum Thema Balkonstrom. Die Veranstaltung wurde von über 60 Personen besucht.

10. Projekt Laichtümpel am Hilbertsborn: Dem Naturschutzfonds Wetterau ist es in 2016 gelungen das Grundstück in der Gemarkung Wiesental anzukaufen. Es war geplant die Erdarbeiten entweder bei Trockenheit im Sommer oder bei Frost im Winter durchzuführen. Durch den anhaltend nassen Sommer 2017 konnte die Ausführung der nötigen Arbeiten nicht vorgenommen werden. Im trockenen Sommer 2018 ist es endlich gelungen den Tümpel auszuheben. Im Frühjahr 2019 sollen die Rohbodenflächen mit heimischem Blumenwiesen-Saatgut begrünt werden.

11. Demonstrationen: Klaus konnte 2018 nicht an der "Wir haben es satt"-Demo in Berlin teilnehmen. Dafür nahm Klaus am 6. Oktober an der Anti-Kohle -Demo am Hambacher Forst, am 17.11. an der Gegendemo aus Anlass des NPD-Parteitags in Büdingen und am 1. Dezember an der Anti-Kohle-Demo in Köln teil.

12. Überörtliche Aktivitäten.
2018 keine Aktivitäten.

13. Ehrenamtssuchmaschine: Klaus hat den BUND-OV Ober-Mörlen 2017 in die Ehrenamtssuchmaschine Hessen eingetragen.

14. Bepflanzung einer Wiese des Naturschutzfonds Wetterau (NFW): Nördlich der unter 2. genannten Ersatzpflanzung hatte der NFW ein Grundstück (Flur 13, Nummer 101, An der Landwehr, Gemarkung Fauerbach v.d.H.) mit sehr artenreichen Halbtrockenrasen angekauft. Als Ersatz für die in 2013 eingegangene Traubeneiche und den Speierling wurden dem verbliebenen Feldahorn 2015 noch 5 Apfelbäume in der Verlängerung der Reihe zur Seite gestellt. Das Areal ist von Wühlmäusen besiedelt und muss entsprechend auf Ausfälle kontrolliert werden. Ende 2018 ist auch der Feldahorn abgestorben und muss ersetzt werden. Die Krone eines Apfelbaums wurde abgeknickt (Mensch, schwerer Vogel?) Am östlichen Ende machte der trockenen Sommer einigen Bäumen zu schaffen. Die Bäume wurden daher mehrfach gewässert. Die Obstbäume wurden Anfang 2018 geschnitten.

15. Jäten von Riesenbärenklau: Klaus hat auch 2018 im Juni im Auftrag der Gemeinde Ober-Mörlen die gemeindeeigene Fläche kontrolliert, auf der er bereits in den Vorjahren Riesenbärenklau beseitigt hatte. Dabei hat er Pflanzen aus ausgetriebenen Wurzelresten und neu aufgelaufene Jungpflanzen fachgerecht beseitigt. (Bei der Aktion wurde ein Nest verwilderter Bienen in einem hohlen Apfelbaum festgestellt.)

Neben der bereits bekannten Fläche wurde ihm eine weitere neue Fläche am Siedlungsrand zwischen Mühlenweg und Usa gemeldet. Für die Erstbekämpfung waren 5 Stunden an 2 Tagen nötig. Seine Arbeit hat Klaus anschließend für den BUND-OV der Gemeinde Ober-Mörlen in Rechnung gestellt.

16. Bäume schneiden: Die Gemeinde Ober-Mörlen hatte im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen 3 Süßkirschbäume gepflanzt. In 2016 hatte Klaus im Auftrag der Gemeinde die Bäume erstmals geschnitten. 2017 wurden die Bäume erneut von ihm geschnitten und auch etwas organischer Dünger ausgebracht. 2018 war trotzdem kaum Zuwachs festzustellen. Bei einem Baum wurden 2 Leitäste abgerissen. Klaus hat die Bäume geschnitten und die Baumscheibe von Aufwuchs befreit. Er stellte der Gemeinde eine entsprechende Rechnung. Im trockenen Sommer wurden die Bäume gegossen.

17. Sortenausstellung: Am 9. September beteiligte sich Klaus mit einer kleinen Frühsortenausstellung und Infomaterial zum Sortenerhaltungsprojekt am 25. Kelterfest in Karben. Der

OV Karben hatte ihn darum gebeten. Außerdem präsentierte Klaus, für den BUND, das Lokalsortenerhaltungsprojekt mit seinem gemischten Stand (BUND-OV, Obstwiesenroute, Pomologen-Verein) am 10. Juni beim Wetterauer Landgenuss-Fest und am 29. September beim Apfelfest des BUND Butzbach.

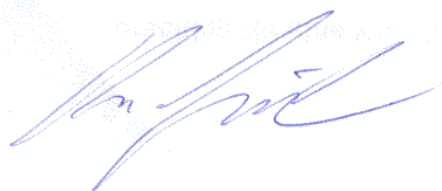
18. Gewässerschau: Klaus nahm am 26.02. an der Gewässerschau an der Usa im Bereich der Gemarkungen Langenhain-Ziegenberg, Ober-Mörlen u. Nieder-Mörlen teil.

19. Steuererklärung: Die nächste Steuererklärung für die Jahre 2017 bis 2019 ist in 2020, diesmal über Elster, abzugeben. Dabei sind die abgeführte Kapitalertragsteuer und der Solidaritätszuschlag von der 2017 erhaltenen Dividende der MiEG, vom Finanzamt zurückzufordern.

20. Pressearbeit: Klaus schreibt gelegentlich Berichte über die OV-Vereinsarbeit, Themen der Landesgruppe (beispielsweise zur Wildkatzenwoche), Veranstaltungen der BUND-Jugend, zur Warnung vor Selbstbedienung an fremden Obstbäumen und zur Holzkohleherstellung aus Reisigmateriale und veröffentlicht sie in der örtlichen Presse.

21. Danksagung: Wir danken unserem Mitglied, Herrn Bernd Schmirler, für seine allmonatliche Spende per Dauerauftrag.

Mit unserem langjährigen ersten Vorsitzenden Hans-Jörg Langen stehen wir noch in Kontakt. Er steht uns dankenswerterweise auch zukünftig mit seinem fachlichen Rat zur Seite.



Klaus Spieler, 1. Vorsitzender,

Ober-Mörlen, 18. März 2019